

Putsch en passant

Kredite für Griechenland

Simon Zeise

Auch die geringsten demokratischen Regeln sind den Herrschenden lästig. Am Mittwoch sollte der Haushaltsausschuss des Bundestages die Beteiligung an der nächsten, 8,5 Milliarden Euro schweren Kredittranche absegnen, die der griechischen Regierung im Gegenzug für die Zerstörung des Rentensystems gewährt werden soll. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) knallte den Parlamentariern 48 Stunden vorher ein fast 500 Seiten umfassendes Vertragswerk vor den Latz – eine Melange aus feinstem Juristendeutsch und Wirtschaftsenglisch. In die Buchstabensuppe gemengt war die nicht unwesentliche Information, dass sich der Internationale Währungsfonds nicht an den Erpressungskrediten beteiligen wird – entgegen dem beschlossenen Mandat des Bundestags.

Schäubles Koalitionskollegen bekamen kalte Füße. So ein Putsch en passant, drei Monate vor den Bundestagswahlen, könnte erhebliche Prozentpunkte kosten. Die Abstimmung wurde kurzerhand von der Tagesordnung gestrichen. Dabei hatte ihr Chef doch am vergangenen Freitag die Order ausgegeben, ein erneutes Votum im Bundestagsplenum würde nur »neue Unruhe an den Märkten, neue Unsicherheit bringen«. Klappe halten und mit dem Kopf nicken, lautete die Devise.

Auch die EU-Kommission hockte in der Lauerstellung: »Die griechische Regierung steht zu ihren Verpflichtungen und übertrifft sogar die gesetzten Haushaltsziele. Wenn Athen zu seinen Verpflichtungen steht, dann sollten auch die Programmpartner ihre Zusagen einhalten«, sagte der zuständige EU-Kommissionsvizepräsident Valdis Dombrovskis der *Welt* vom Mittwoch. Die Sache ist ihm ernst. »Ich warne davor, die Arbeit der vergangenen Jahre zu gefährden, indem wir Zweifel säen, dass Griechenland die benötigten Kredite erhält«, sagte er – die Vorherrschaft »Kerneuropas« könnte ins Wanken geraten, Deutschland ist »too big to fail«.

Die Abgeordneten in Berlin werden die Kahlschlagspolitik gegenüber Griechenland nicht beenden. »Klare Tendenz bei der SPD: Wir werden der Griechenland-Hilfe zustimmen«, sagte der Fraktionsvorsitzende der Sozialdemokraten, Thomas Oppermann. Ebenso Unionsfraktionsgeschäftsführer Michael Grosse-Brömer. Der Haushaltsausschuss werde über die Auszahlung beraten. Andere Auffassungen aus der Koalition seien Einzelmeinungen, sagte der CDU-Politiker. Regeln sind was für Abweichler.

Auch unter den Regierungsozialisten in Athen werden die Lohnabhängigen des Landes weiter ausgebeutet, im vergangenen Jahr lagen die Einkommen von 45 Prozent der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. In der Abstimmung über die weitere Absenkung des Rentenniveaus um 18 Prozent hatte Ministerpräsident Alexis Tsipras nur Spott für seine Bevölkerung übrig. Die Opposition rede ständig die Katastrophe herbei. »Nur, sie kommt nicht«, sagte er. Wohlfeile Worte von dem Mann, der für Schäuble Männchen macht. Bald wird er wieder spielen gehen dürfen. In Umfragen liegt seine Syriza-Partei bei knapp 16 Prozent.

ANZEIGE

Hier erhältlich!

Kritische Neuauflage!
Lenin: Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus
 Mit Essays von Dietmar Dath und Christoph Türcke

RUBRIKEN

[Titel](#) [Schwerpunkt](#) [Ansichten](#) [Inland](#) [Ausland](#) [Kapital & Arbeit](#) [Thema](#) [Feuilleton](#) [Sport](#) [Abgeschrieben](#) [Leserbriefe](#)
[Politisches Buch](#) [Betrieb & Gewerkschaft](#) [Antifa](#) [Medien](#) [Feminismus](#) [Geschichte](#) [Beilagen](#) [Wochenende](#) [Presse global](#)

ARCHIV

[Thema](#) [Dossiers](#) [Serien](#) [Fotoreportagen](#) [Textreportagen](#) [Interviews](#) [Zitate](#) [Regio](#) [Blog-Archiv](#) [Suche](#)

SERVICE

[Anzeigen](#) [Abo-Service](#) [Probeabo](#) [Kiosk](#) [Newsletter](#) [RSS-Feed](#) [Terminkalender](#) [Shop](#) [AGB](#) [Kontakt](#) [Hilfe](#)

UNTERSTÜTZEN

[Über uns](#) [Abonnieren](#) [Genossenschaft](#) [Aktion](#) [Spenden](#)

PROJEKTE

[Ladengalerie](#) [Fotowettbewerb](#) [Rosa-Luxemburg-Konferenz](#) [Melodie und Rhythmus](#) [Bibliothek des Widerstands](#) [Buchmesse Havanna](#)
[Granma](#)

die TAGESZEITUNG
junge Welt

© JUNGE WELT | [IMPRESSUM / DATENSCHUTZ](#)